



Dr. Nils Schmid

Mitglied des Deutschen Bundestages
Außenpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion
Minister a.D.

Pressemitteilung

Schmid: „Bessere Bezahlung und gute Arbeitsbedingen gehören zusammen“

Nürtingen, den 23. April 2021

Ansprechpartner:

Michael Wechsler / Jan Münster

Wahlkreisbüro:

Bahnhofstraße 8
72622 Nürtingen
Tel.: 07022 / 21 19 20
Fax: 07022 / 21 10 83
wahlkreis@nils-schmid.de

Berliner Büro:

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: 030 / 227 78310
Fax: 030 / 227 70308
nils.schmid@bundestag.de

Nils Schmid, MdB macht sich Bild über Coronalage an der Medius-Klinik Nürtingen

Um sich über die aktuelle Lage in den medius KLINIKEN zu informieren, besuchte Nils Schmid die Klinik in Nürtingen und kam zum Gespräch mit Sebastian Krupp (Geschäftsführer der medius KLINIKEN), Dr. Jörg Sagasser (Medizinischer Direktor der medius KLINIKEN), Ralph Heidorn, Gesamtbetriebsratsvorsitzender, Mathias Geister (örtlicher Betriebsratsvorsitzender und Leitung Intensivstation medius KLINIK NÜRTINGEN) und Renate Wientjens (Pflegedienstleitung und stv. Pflegedirektorin medius KLINIKEN KIRCHHEIM I NÜRTINGEN) zusammen.

„Die dritte Coronawelle hat die Lage nochmals zugespitzt“, sagte Schmid. Im Gespräch wurde deutlich, dass die Situation im Moment noch beherrschbar, aber sehr ernst ist. Planbare Eingriffe müssen verschoben werden und bedenklich ist vor allem, dass auch zunehmend jüngere Patienten von schweren Verläufen betroffen seien. Dabei sind Pflegerinnen und Pfleger wie auch Ärztinnen und Ärzte schon seit mehr als einem Jahr im Dauereinsatz. „Auf Grund der anhaltenden Pandemie-Situation behandeln wir auch in 2021 deutlich weniger Patienten. Daher werden wir ohne eine angemessene Fortführung der aktuell geltenden Kompensationszahlungen nicht kostendeckend unsere Patienten versorgen können“ sagt Klinikgeschäftsführer Krupp.

Zentrales Thema des Austausches waren deshalb vor allem die Personalgewinnung und die Arbeitsbelastung, die auch schon vor Corona groß war. Arbeitnehmervertreter wie auch Klinikleitung betonten, dass es um höhere Löhne geht, aber vor allem auch um eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Die Corona-



Prämie, im Kreis maßgeblich von der SPD mitinitiiert, war eine willkommene Anerkennung, doch die strukturellen Mängel, insbesondere im Personalbereich, treten gerade während der Pandemie immer stärker zu Tage. Vor allem mehr Kolleginnen und Kollegen würde die Überbelastung auf mehr Schultern verteilen. „Bessere Bezahlung und mehr Personal dürfen sich nicht ausschließen, sie bedingen sich sogar“, sagte Schmid. „Eine nachhaltige Verbesserung erreichen wir nur mit beidem“.

Besonders belastend für die Stammebelegschaft sei das Personalleasing, das wiederum durch Unterbesetzung notwendig sei. Die Zusatzkräfte verdienen oft mehr und schließen Randzeiten und Wochenenddienste aus, was zu zusätzlichen Frust und Belastung der Stammbeschäftigten führt. Schmid sicherte hier zu, sich mit den Gesundheitsexperten seiner Fraktion in Verbindung zu setzen, um zu erörtern, wie hier einheitliche Regelungen geschaffen werden könnten, um die Kernbelegschaft zu entlasten.

- ① Auf dem Bild v.l.n.r.: Dr. Jörg Sagasser, Medizinischer Direktor der medius KLINIKEN; Mathias Geister, örtlicher Betriebsratsvorsitzender und Leitung Intensivstation medius KLINIK NÜRTINGEN; Renate Wientjens, Pflegedienstleitung und stv. Pflegedirektorin medius KLINIKEN KIRCHHEIM I NÜRTINGEN; Ralph Heidorn, Gesamtbetriebsratsvorsitzender; Dr. Nils Schmid, MdB; Sebastian Krupp, Geschäftsführer der medius KLINIKEN,

🌐 www.nils-schmid.de